



Umstrittene Sex-Kunde

KINDERGARTEN Wird an bernischen Kindergärten künftig Sexualkunde unterrichtet? Nein, sagt Bildungsdi- rektor Bernhard Pulver.

«Die Erziehungsdirektion hat nicht vor, im Kindergarten Sexualkundeunterricht einzuführen», betonte Regierungspräsident Bernhard Pulver (Grüne) in der gestrigen Fragestunde des Grossen Rates. Wohl sei der «Lehrplan 21» der deutschsprachigen Kantone erst in Erarbeitung und die Rolle der Sexualpädagogik noch nicht definiert. Trotzdem gehe er davon aus, dass mit der Umsetzung des «Lehrplans 21» keine Sexualaufklärung im Kindergarten eingeführt werde. Daniel Steiner (EVP, Langenthal) wollte wissen, ob der Regierungsrat die gleiche offensive Sexualaufklärung an Schulen und Kindergärten einführen wolle wie die Kantone Basel Stadt, St. Gallen und Appenzell.

Fragen zum Einsatz von Sexkoffer und Sexbox an der Berner Volksschule hatte auch Alfred Schneiter (EDU, Thierachern). Welche Lehrmittel mit dem «Lehrplan 21» eingeführt würden, sei noch nicht entschieden, erklärte Bernhard Pulver. *ue*